

Lenz, Jakob Michael Reinhold: 79. (1776)

1 Herr Schnuppen, ein sauböser Gast,
2 Der jedermänniglich zur Last,
3 Und doch dabei impertinent
4 Wie auf dem Wirthshaus ein Student,
5 Den Mann bei dem er sich logiert
6 Als wie ein Hackbrett tribulirt,
7 Und hält er dann die Mittagsruh
8 Ihm stopfet Nas' und Ohren zu:
9 Der kehrte sonst bei Mägdelein
10 Und Jungferndienern höchstens ein,
11 Wo er im Köpfchen den Verstand
12 Gemeinhin delogiret fand.
13 Doch ward ihm in der Leere bang,
14 Und öfters Zeit und Weile lang;
15 Drum schnell er sich einst resolvirt
16 Weil einen Teufelsgelüst er spürt
17 Zu seyn in ein vergöttert Haupt
18 Auf vierzehn Tage eingeschraubt,
19 Zu sehn wies ihm zu Muthe sey
20 Dort in der großen Weltgeisterei.
21 Für einen Tag, wiewohls nicht fein,
22 Der Spaß ihm hin möcht gangen seyn,
23 Doch vierzehn Tag ist gar zu frech
24 Für einen dummen Herrn von Pech
25 Zu sitzen und zu halten Schmauß,
26 Als wär er hier der Herr vom Haus.

(Textopus: 79.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34355>)